

Presseinformation

26. November 2018

Laxenburger Schlosskonzerte 2018/2019

Nächster Termin am 7. Dezember mit Stefan Mickisch

Seit fast 40 Jahren werden im barocken Laxenburger Schlosstheater am Eingang des Schlossparks in regelmäßigen Abständen hochkarätige Konzerte veranstaltet. Auch für die Saison 2018/2019 der Laxenburger Schlosskonzerte hat Intendant Mag. Bernhard Schneider wieder besondere Künstlerinnen und Künstler nach Laxenburg geholt. Nach dem Auftakt mit dem Ensemble Prisma unter Thomas Fheodoroff, das mit Ludwig van Beethovens Symphonien Nr. 1 und 7 in Laxenburg zu Gast war, folgen am 7. und 8. Dezember zwei Klavierabende mit Stefan Mickisch unter dem Titel „Die Geheimnisse der Tonarten“.

Das Jahr 2019 startet am 25. und 26. Jänner mit der Webern Kammerphilharmonie und jungen Solisten der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien unter dem Motto „Best of Musikuni“. Weiter geht es am 24. Februar 2019 mit dem Ensemble Koncz-Bartolomey, das unter dem Titel „Töne sind höhere Worte“ Werke von Antonin Dvořák und Gedanken von Nikolaus Harnoncourt präsentiert.

Mit Antonion Dvořáks „Stabat Mater“ sowie Motetten von Francis Poulenc und Anton Bruckner gastiert dann am 5. und 6. April 2019 der Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Laxenburg. Dazu kommt am 5. April 2019 das Mitmachkonzert „Tasten, Tasten, Tasten“ für Kinder mit Werken von Johannes Brahms, Edvard Grieg und Samuel Barber. Am 10. und 11. Mai 2019 bringt Olivier Tambosi Astor Piazzollas Tango-Oper „María de Buenos Aires“ auf die Bühne; auch ein Auftritt von Folksmilch ist für 11. Mai 2019 angekündigt.

Die Freitagkonzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr, die Samstagkonzerte finden immer ab 16.30 Uhr statt. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Rathaus Laxenburg unter 02236/711 01-33, Mag. Barbara Formann, e-mail barbara.formann@laxenburg.at und <https://schlosskonzerte.laxenburg.at>.